

**HANDELSNAME** : REGULA SM  
**ARTIKELN.** R0000025927

**1.0 STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMBEZEICHNUNG**

**1.1 ANGABEN ZUM STOFF/ZUBEREITUNG**

Bezeichnung : Lösemittelgemisch mit Hilfsstoffen  
 Chemische Formel : n.a.  
 Chemische Gruppe: n.a.  
 CAS-Nr. und Name: n.a.  
 Synonyme : Spüllösungen/Kaltreiniger

**1.2 ANGABEN ZUM HERSTELLER/LIEFERANTEN**

**Farben-Kiroff-Technik/Schwabacher Str.133/D 90763 Fürth**  
**FAX:0911-776834**

**NOTRUFNUMMER**

0:00-24:00: FKT: 0049-(0)177-8900189  
 Werktags:9:00-17:00: FKT: 0049-(0)-911-748066  
 oder die Notrufnummern für Vergiftungsfälle

**2.0 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

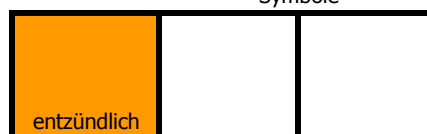
**Gefährliche Inhaltsstoffe, die im Sinne der Richtlinie über gefährliche Stoffe 67/548/EWG,**

INHALTSSTOFFE		KONZENTRATION	EINSTUFUNG	SYMBOL	
CAS-Nr.	Bezeichnung	GEW.%	R-Sätze	GefStoffV	
00108-94-1	Cyclohexanon	< 0,1	10-20/	Xn	
00078-83-0	Isobutanol	< 1	10-20/	Xn	
00100-41-4	Ethylbenzol	< 1	10-20/	Xn	
00330-20-7	Xylol-Isomerengemisch	5-10	10-20/21-38	Xn	
00071-23-8	1-Propanol	30-60	11-36/37	Xi	F
00067-630	2-Propanol	30-60	11-36/37	Xi	F

Stoffe mit <-Angabe wurden im Meßbereich nicht gefunden!  
 (Vollständiger Text der R-Sätze siehe unter 16.)

**3.0 MÖGLICHE GEFAHREN DER ZUBEREITUNG**

Symbole



**3.2 BESONDERE GEFAHRENHINWEISE FÜR MENSCH UND UMWELT**

Bildung entzündlicher Dampf-/Luftgemische möglich

**4.0 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

**4.1 ALLGEMEINE HINWEISE**

In Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.  
 Nie einer ohnmächtigen Person etwas einflößen!

**4.2 NACH VERSCHLUCKEN:**

sofort Arzt konsultieren!  
 Betroffenen ruhig halten.  
 Kein Erbrechen einleiten!

**4.3 NACH EINATMEN:**

Betroffenen aus der Gefahrenzone bringen!  
 Ist die Atmung unregelmäßig oder Atemstillstand eingetreten:  
 Arzt holen und Beatmung vornehmen.

**4.4 NACH HAUTKONTAKT :**

mit Wasser und Seife abwaschen;

**4.5 NACH AUGENKONTAKT:**

reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.)

**5.0 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**5.1 GEEIGNETE LÖSCHMITTEL:**

für Brandklasse B:  
CO<sub>2</sub>-Löscher, Schaum, Pulverlöscher, Sand und Wasser

**Ungeeignete Löschmittel:**

Wasserstrahl

**5.2 BESONDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG BEI DER BRANDBEKÄMPFUNG:**

Im Brandfall umluft-unabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**5.3 BESONDERE LÖSCHHINWEISE:**

Im Brandfall Tanks oder Behälter durch Wasserbesprühung kühlen.

**6.0 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**6.1 PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMASSNAHMEN:**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Alle Zündquellen entfernen.  
Für angemessene Lüftung sorgen.

**6.2 UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN:**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Bildung entzündlicher Dampf-/Luftgemische möglich.  
Bildung gesundheitsschädlicher Brandgase möglich.

**6.3 VERFAHREN ZUR REINIGUNG:**

Eindämmen  
Mit unbrennbaren Aufsaugmittel (z.B.Sand, Erde, Kieselgur) aufnehmen.

**7.0 HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1 HANDHABUNG**

*Hinweise zum sicheren Umgang:*

Das Überschreiten der MAK-Grenzwerte vermeiden.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden und die gesetzlichen Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

*Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:*

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Explosionsschutz erforderlich:  
Schutzklasse nach VDE 0171 mindestens IP 54 Zündschutzart (Ex)

**7.2 LAGERUNG**

Dicht verschlossen, kühl und trocken an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Nicht zusammen lagern mit brandfördernden, explosivgefährlichen oder ätzenden Stoffen.  
Nur auf festen undurchlässigen Böden oder Paletten nach WHG § 19 lagern.  
Bezugsquelle:Farben-Kiroff-Technik.  
Für Betriebsfremde unzugänglich aufbewahren.

**8.0 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

**8.1 ZUSÄTZLICHE HINWEISE ZUR GESTALTUNG TECHNISCHER ANLAGEN:**

Für angemessene Lüftung sorgen; Nach Möglichkeit in einem separatem Raum verarbeiten.  
Elektrische Schutzklassen einhalten - siehe 07.1.2

**8.2 BESTANDTEILE MIT ARBEITSPLATZBEZOGENEN, ZU ÜBERWACHENDEN GRENZWERTEN:**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
00108-94-1	Cyclohexanon	50
00078-83-0	Isobutanol	100
00100-41-4	Ethylbenzol	100
00330-20-7	Xylol-Isomerenmischung	100
00071-23-8	1-Propanol	500
00067-630	2-Propanol	500

(Alle Werte sind der TRGS 900 der BRD entnommen)

**8.3 PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

- Atemschutz: Liegt die Lösemittelkonzentration über den MAK-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.
- Handschutz: *Material:* Schutzhandschuhe aus PE tragen. *Durchdringungszeit:* Angaben des Herstellers beachten! Bei längerem und wiederholtem Kontakt: Hautcreme verwenden.
- Augenschutz: Zum Schutz gegen Lösemittelspritzer Schutzbrille tragen.
- Körperschutz: Lösemittelfeste Schürze und Stiefel aus antiseptischen Material (Baumwolle) tragen, falls mengenbedingt erforderlich.
- Schutz und Hygiene-  
maßnahmen: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor dem Essen Händewaschen. Sprühnebel nicht einatmen. Von Nahrungsmitteln Getränken und fernhalten!

**9.0 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**9.1 ERSCHEINUNGSBILD**

- Form: flüssig
- Farbe: wasserhell
- Geruch: fruchtig

**9.2 SICHERHEITSRLEVANTE DATEN**

	Wert	Einheit	Verfahren
pH-Wert im Lieferzustand: bei	: n.a.	bei 0 g/l H <sub>2</sub> O	
Zustandsänderung	:		Literaturwert
Fest-/Schmelzpunkt	:	k.D.v. °C	
Siedepunkt (-Bereich)	:	96,5-98 °C	
Flammpunkt	:	26 °C	DIN 51755
Entzündlichkeit	: Feststoff:	brennbar °C	Gas: brennbar
Zündtemperatur	:	410 °C	DIN 51794
Selbstentzündlichkeit	:	unbekannt °C	
Brandfördernde Eigenschaften	:	unbekannt °C	
Explosionsgefahr	: Explosionsgrenzen :	untere 2,1 V% obere: 13,5 V%	
Dampfdruck (20°C)	:	20 hPa	Literaturwert
Dichte (20°C)	:	0,8 g/cm <sup>3</sup>	DIN51757
Löslichkeit bei 20°C in Wasser	:	vollständig g/l	
Löslichkeit bei 20°C in	:		
Löslichkeit bei 20°C in	:	g/l	
Verteilungskoeffizient n-octanol/Wasser:	:	k.D.v. log pOW	
VISKOSITÄT (20°C)	:	2,3 cP	DIN 53211
Lösemitteltrennprüfung	:	n.a. %	
Lösemittelgehalt	:	99 m%	

**9.3 WEITERE ANGABEN :**

**10.0 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

Zu vermeidende Bedingungen : Bei Anwendung der empfohlenen Bedingungen zur Lagerung und Handhabung  
 Zu vermeidende Stoffe : Von starken Oxidationsmitteln, Säuren und Laugen fernhalten um exotherme Reaktionen zu vermeiden.  
 Gefährliche Zersetzungsprodukte : Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

**11.0 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren und Leberschäden sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Längerer Kontakt mit der Haut führt zu Austrocknung und kann Sensibilisieren bewirken. Spritzer in das Auge können reversible Schäden verursachen.

**11.1 TOXIKOLOGISCHE PRÜFUNGEN**

Akute Toxizität: k.D.v.

**11.2 ERFAHRUNGEN AUS DER PRAXIS**

Anzeichen u. Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche;

**12.0 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**

**12.1 ALLGEMEINE HINWEISE**

Nicht in Gewässer gelangen lassen. Diese Zubereitung ist in der Liste wassergefährdender Stoffe nicht genannt.

Wassergefährdungsklasse (VvWvS): WGK  
 1 (schwach wasser-gefährdende Stoffe).

**13.0 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

Alte Farben und Lacke, die keine halogenierten Lösemittel enthalten;

**13.1 PRODUKT:** andere Lösemittel und Lösemittelgemische, die keine halogenierten Lösemittel enthalten

Abfallschlüssel : Abfallname :  
 14 06 03 andere Lösemittel und Lösemittelgemische  
 1501 99 D1 Verpackungen mit schädlichen Verunreinigungen

**13.2 UNGEREINIGTE VERPACKUNG**

ist eine Wiederverwertung im Sinne des AbfKrWG nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

**14.0 ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Landtransport : ADR/RID: 3. III UN 1993 entzb.flsg.Stoff,n.a.g.,(n-Propanol)  
 Seeschifftransport : IMDG/ 3. 3 EMS-Nr.: 3-07 Marine nein UN 1993  
 GGVSee: polutant:  
 Page : 3374 MFAG: 310  
 Lufttransport : ICAO/IATA-Klasse : 3. Verpackungsgruppe: III

**15.0 VORSCHRIFTEN**

15.1 EG-Einstufung	Gefahrensymbol	Gefahr
		entzündlich
R-Sätze :		
R10		entzündlich
S-Sätze :		
S3/7/9		Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen gut gelüfteten Ort aufbewahren;
S16		von Zündquellen fernhalten;
S23-24/25		Dampf nicht einatmen, Berührung mit Augen und der Haut vermeiden

**15.2 Nationale Vorschriften**

VbF:	MAK-Wert: (kleinster)		WGK(VwVwS):	TA-Luft: Klasse Anteil in %
ent fällt	ppm 100	Stoffbezeichnung: Isobutanol	WGK	Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe, ausgenommen staubförmige organische Stoffe (siehe 5.2.1) Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas nicht überschritten werden:
				Massenstrom (kg/h):
				0,5
				Massenkonzentration (mg/m <sup>3</sup> ):
				50
				jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff
				S-Wert nach Anh. 7, Tab. 22:
				0,1

**16.0 SONSTIGE ANGABEN**

Abkürzungen:

k.D.V.. keine Daten vorhanden

\*) aufgrund einer fehlenden Mischungsregel in der GefStoffV: keine Kennzeichnung der Mischung!

n.a. nicht anwendbar

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.